Der rechtliche Bestandscheck – Warum die Nachfolge im Aktenschrank beginnt

Wer an seine Nachfolge denkt, denkt an den Kaufpreis, an Steuern und an den richtigen Nachfolger. Das Rechtliche kommt meist erst dann auf den Tisch, wenn ein Käufer den Datenraum öffnet und seine Anwälte Fragen stellen. Dann ist es oft zu spät, um in Ruhe aufzuräumen.

Wolfgang A. Bürger Oktober 2026 Lesezeit ca. 3 Min. Beitrag 4.1-01



> *„Was Sie selbst früh finden, können Sie lösen. Was der Käufer findet, wird verhandelt – meist zu Ihren Lasten."*

Warum der frühe Blick so viel ausmacht

Ein rechtlicher Bestandscheck ist keine Misstrauenserklärung an die eigene Vergangenheit. Er verschafft Ihnen drei Vorteile, die im Verkaufsprozess bares Geld wert sind:

- **Zeit:** Viele Lösungen brauchen die Zustimmung Dritter – Vermieter, Banken, Mitgesellschafter, Ehepartner. Das dauert Wochen oder Monate, nicht Tage.
- **Verhandlungsposition:** Jede offene Frage wird im Kaufvertrag zu einer Garantie, einer Freistellung oder einem Abschlag beim Kaufpreis.
- **Gestaltungsfreiheit:** Ob ein Verkauf der Anteile oder einzelner Vermögenswerte sinnvoll ist, hängt auch von der rechtlichen Ausgangslage ab. Wer sie kennt, hat mehr Optionen.

Fünf Bereiche für Ihren Bestandscheck

- **Gesellschaft:** Sind Gesellschaftsvertrag, Handelsregister und Gesellschafterliste aktuell? Gibt es Übertragungsbeschränkungen, Vorkaufsrechte oder alte Abfindungsklauseln, die einen Verkauf erschweren?
- **Verträge:** Welche Kunden-, Lieferanten-, Miet- und Leasingverträge sind wesentlich? Wie lange laufen sie, und was passiert bei einem Inhaberwechsel?
- **Mitarbeiter:** Liegen alle Arbeitsverträge schriftlich vor? Gibt es Pensionszusagen, Betriebsvereinbarungen oder mündliche Absprachen, die sich über die Jahre verfestigt haben?
- **Vermögen und Rechte:** Wem gehören Immobilie, Maschinen, Marken, Domains und Software – dem Unternehmen oder Ihnen privat?
- **Familie und Vorsorge:** Passen Testament, Ehevertrag und Gesellschaftsvertrag zusammen? Braucht der Verkauf die Zustimmung Ihres Ehepartners? Gibt es eine Vorsorgevollmacht für den Ernstfall?

So gehen Sie vor

Sammeln Sie zuerst alle Unterlagen – vollständig, aber ohne sie gleich zu bewerten. Markieren Sie dann, was fehlt, veraltet oder unklar ist. Erst im dritten Schritt priorisieren Sie mit Ihrem Anwalt: Was muss vor der ersten Käuferansprache gelöst sein, was kann im Prozess geklärt werden?

Fazit

Der rechtliche Bestandscheck ist keine Formalie, sondern Ihre Versicherung für einen ruhigen Verkaufsprozess. Wer seine Unterlagen kennt, verhandelt aus einer Position der Stärke und nicht unter Zeitdruck.

> **MEIN PRAXIS-TIPP**
>
> Legen Sie heute eine Ordnerstruktur an, die Ihrem späteren Datenraum entspricht – je ein Ordner für Gesellschaft, Verträge, Mitarbeiter, Vermögen und Familie. Alles, was Sie dafür nicht auf Anhieb finden, ist Ihre To-do-Liste. Im NachfolgeCheck (Themenfeld 4.1) sehen Sie, wo Sie heute stehen.
>
> *Herzlichst, Ihr Wolfgang Bürger*

BEGRIFFE IM NACHFOLGE abc

Due Diligence · Datenraum · Vinkulierung · Abfindungsklausel · Zustimmung des Ehegatten

Erklärt auf nachfolgetalk.de/nachfolgeabc

EINORDNUNG

NachfolgeCheck 4.1 · Übergreifend

Rechtliche Ausgangslage & Überblick

Wolfgang A. Bürger
Nachfolgeberater · Gastgeber des NachfolgeTalk
buerger@kern-unternehmensnachfolge.com · www.nachfolgetalk.de

Stand: Oktober 2026. Dieser Beitrag gibt einen allgemeinen Überblick und ersetzt keine individuelle Rechts- oder Steuerberatung. Weitergabe in unveränderter Form ausdrücklich erwünscht.